

22.05.2024

„Herzensangelegenheit“ für die Sparkasse in Neustadt:

Stadt erhielt Spende über 3.600 € für einen Defibrillator. Er wurde im SB-Foyer der Sparkasse in Neustadt a.d. Aisch installiert.

Ein Defi für immer

Kooperation zwischen der Sparkasse und der Stadt Neustadt

NEUSTADT (ug) – Selbst das Rathaus ist nicht immer zugänglich. „Das hat mich schon nachdenklich gemacht“, meinte Bürgermeister Klaus Meier. Schließlich hatte schon einmal ein Mann auf dem Marktplatz eine Herzattacke erlitten. Deshalb suchte man nach einem geeigneten Ort für einen Defi – in der Sparkasse fand man nicht nur den, sondern auch einen Sponsor.

3600 Euro aus dem Reinertrag des PS-Sparens wurden für den Defi und einen Ersatz-Akku gegeben. Ins Foyer der Neustädter Sparkasse kommt man rund um die Uhr, „jemand mit EC-Karte zur Türöffnung dürfte sich immer finden“, freute sich Bürgermeister Klaus Meier. Die Stadt über-

nimmt dann auch die Wartung des Geräts.

Als „Herzensangelegenheit“ im doppelten Wortsinn bezeichnete Sparkassendirektor Gunther Frautz die Defibrillatoren. Sicherheitsamtsleiter Thomas Kursawe meinte, der Defi sei auch für die Kunden und Mitarbeiter der Sparkasse selbst eine gute Sache. Er brachte eine gemeinsame Schulung der Mitarbeitenden der Stadt und des Geldinstituts ins Gespräch. Obwohl die Bedienung leicht sein soll, gebe das Sicherheit.

In allen größeren Ortsteilen Neustadts gibt es Defis, auch beim Vermessungsamt soll noch einer installiert werden. In der Innenstadt gibt es schon mehrere – allerdings keinen der 24/7 zugänglich ist.



Freuen sich gemeinsam: Sparkassendirektor Michael Berger, die Marketing-Chefin der Sparkasse Manuela Hofmann, Klaus Meier, Thomas Kursawe und Gunther Frautz (von links) neben dem neuen Defi. Foto: Ulli Ganter